



Presseerklärung des Sicherheitsrats zu den Anschlägen in Afghanistan

NEW YORK, 22. April 2022 – Die Mitglieder des Sicherheitsrats verurteilten auf das Schärfste die Reihe von Terroranschlägen, die am 21. April 2022 in Afghanistan verübt wurden, darunter der Anschlag auf die Seh-Dokan-Moschee in Masar-e Scharif und ein separater Anschlag in Kundus, zu denen sich jeweils der Islamische Staat-Provinz Khorasan bekannte, eine mit der Organisation Islamischer Staat in Irak und der Levante (ISIL/Daesh) verbundene Organisation. Die Anschläge, bei denen Dutzende Menschen getötet und viele weitere verletzt wurden, reihen sich ein in weitere Anschläge, die in jüngerer Zeit auf Zivilpersonen und zivile Infrastrukturen in ganz Afghanistan verübt wurden und die unter anderem auch gegen religiöse Minderheiten gerichtet waren.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats sprachen den Familien der Opfer ihr tiefstes Mitge-

22-06478 (G)

